



Johannes Lepsius, etwa 1895, vor dem ehemaligen Armenierviertel der Stadt Urfa in der Türkei, 2008.

Äußerer Anlass für dieses Dokumentarfilmprojekt war Johannes Lepsius' 150. Geburtstag im Dezember 2008. Der Potsdamer Theologe, Publizist und Philanthrop hat, unterstützt von bedeutenden Mitarbeitern, jahrzehntelang für das Überleben des armenischen Volkes gekämpft, das während des 1. Weltkriegs Opfer eines Genozids geworden ist, des ersten europäischen Völkermords im 20. Jahrhundert.

Wir haben uns, zusammen mit Prof. Dr. Hermann Goltz (Johannes-Lepsius-Archiv Halle / Potsdam), auf die Suche begeben und in Deutschland, Armenien, der Türkei und Syrien eine Fülle von Spuren des Hilfswerks von Johannes Lepsius gefunden.

Asche und Phoenix. Dokumentarfilm von Merlyn Solakhan und Manfred Blank. 95 Minuten. © 2009 *blankfilm* Berlin. Deutsch, Armenisch, Englisch, Türkisch mit deutschen Untertiteln. Produziert mit Unterstützung der Kulturstiftung des Bundes.

KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES

Vorpremiere: 28.06.2009, 18 h.
Filmmuseum Potsdam, Marstall / Breite Str. 1A, 14467 Potsdam.